

***Bachelorarbeit: Erfolgsfaktoren für eine effektive KI-Implementierung: Eine strukturierte Literaturübersicht zu organisatorischen Maßnahmen***

Betreuer\_in: Kira Fink ([kira.fink@uni-passau.de](mailto:kira.fink@uni-passau.de))

Beginn: sobald möglich

**Motivation und Zielsetzung**

In den letzten Jahren werden KI-basierte Entscheidungssysteme in Organisationen zunehmend eingesetzt, um Prognosen zu erstellen, Entscheidungen zu unterstützen und komplexe Datenmengen auszuwerten. Aufgrund ihrer Fähigkeit, Muster in großen Datensätzen zu erkennen und konsistente Bewertungen vorzunehmen, versprechen diese Systeme Effizienzgewinne und eine höhere Entscheidungsqualität. Dennoch zeigt die Forschung, dass algorithmische Empfehlungen nicht automatisch akzeptiert werden. Stattdessen reagieren Individuen teilweise mit Skepsis oder Ablehnung. Dies wird in der Literatur als „Algorithm Aversion“ bezeichnet.

Algorithm Aversion kann dazu führen, dass algorithmische Empfehlungen trotz nachweislich hoher Leistungsfähigkeit weniger genutzt oder schneller verworfen werden als menschliche Urteile. Dadurch bleiben potenzielle Qualitäts- und Effizienzgewinne ungenutzt. Erste Arbeiten weisen darauf hin, dass unter anderem Transparenz, geeignete Kommunikationsstrategien, Schulungen sowie eine bewusste organisationale Einbettung die Akzeptanz algorithmischer Systeme positiv beeinflussen können. Eine systematische Aufarbeitung der Frage, welche konkreten organisatorischen Maßnahmen geeignet sind, algorithmische Ablehnung gezielt zu reduzieren und Vertrauen in KI-Systeme nachhaltig aufzubauen, fehlt jedoch bislang.

Ziel dieser Bachelorarbeit ist es daher, auf Basis einer **strukturierten Literaturübersicht** zu untersuchen, welche organisatorischen Maßnahmen dazu beitragen können, „Algorithm Aversion“ in Organisationen zu vermeiden oder zu verringern. Ergänzend dazu sollen **qualitative Expert:inneninterviews** geführt werden. Ziel ist es, die theoretisch identifizierten Maßnahmen, um praxisnahe Perspektiven zu erweitern und ein Verständnis dafür zu entwickeln, welche Ansätze sich im organisationalen Alltag bewähren.

Die Arbeit soll zu einem konsolidierten Verständnis organisationaler Gestaltungsoptionen im Umgang mit KI-Systemen beitragen und praxisrelevante Handlungsempfehlungen für eine akzeptanzförderliche Implementierung algorithmischer Entscheidungssysteme ableiten.

## Voraussetzungen

- Starkes inhaltliches Interesse am Thema
- Ausgeprägte analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
- Strukturierte Arbeitsweise

## Einstiegsliteratur zum Thema

Jussupow, Ekaterina; Benbasat, Izak; Heinzl, Armin (2024): An Integrative Perspective on Algorithm Aversion and Appreciation in Decision-Making. In: *MISQ* 48 (4), S. 1575–1590. DOI: 10.25300/misq/2024/18512.

Turel, Ofir; Kalhan, Shivam (2023): Prejudiced against the Machine? Implicit Associations and the Transience of Algorithm Aversion. In: *MISQ* 47 (4), S. 1369–1394. DOI: 10.25300/MISQ/2022/17961.

You, Sangseok; Yang, Cathy Liu; Li, Xitong (2022): Algorithmic versus human advice: Does presenting prediction performance matter for algorithm appreciation? In: *Journal of Management Information Systems* 39 (2), S. 336–365.